

Course an der Wiener Börse vom 23. August 1898.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of stock and bond prices from the Vienna Stock Exchange, August 23, 1898. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices for various categories like Staats-Anlehen, Eisenbahn-Staatsobligationen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

Mittwoch den 24. August 1898.

(3194) 3-1 ad Nr. 8554 ex 1898.

Rundmachung.

Von Seite der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferung von 4 Meter langen, 14 Millimeter dicken, weichen Läden, und zwar in folgenden Mengen:

- 3.000 Stück Läden von 19 Centimeter Breite, 8.000 » » » 21 » » » 8.000 » » » 23 » » » 9.000 » » » 25 » » » 9.000 » » » 27 » » » 9.000 » » » 29 » » » 8.000 » » » 31 » » » 8.000 » » » 33 » » » 2.000 » » » 35 » » » 1.000 » » » 37 » » » 1.000 » » » 39 » » »

66.000 Stück; weiters von 4 Meter langen, 20 Millimeter dicken, weichen Läden, und zwar in folgenden Mengen:

- 1.000 Stück Läden von 19 Centimeter Breite, 3.500 » » » 21 » » » 3.000 » » » 23 » » » 3.000 » » » 25 » » » 3.000 » » » 27 » » » 3.000 » » » 29 » » » 3.000 » » » 31 » » » 3.000 » » » 33 » » » 700 » » » 35 » » » 400 » » » 37 » » » 400 » » » 39 » » »

24.000 Stück; ferner:

- 1000 Stück 4 Meter lange, 26 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden; 300 Stück 4 Meter lange, 40 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden; 100 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, weiche Läden; 100 Stück 4 Meter lange, 53 Millimeter dicke, 316 Millimeter breite, lärchene Läden; 5 Cubikmeter harte Läden aus aufstehendem Ahorn- und Birnbaumholz, 2 Meter lang, 53 Millimeter dick und die schmalste Breite 260 Millimeter; 20 Cubikmeter lantig behauene, weiche Träume (Unterlagshölzer) 23 x 26 Centimeter; 200 Stück eichene Schwellen, 1-50 Meter lang, 0-19 Meter breit, 0-15 Meter hoch; 110.000 Stück kleine, haselne Reife, 2 1/2 Meter lang; 3.000 Stück große, haselne Reife, 3 1/2 Meter lang;

außerdem: 30.000 Metercentner Förderkohle (Steinkohle) für das Jahr 1899 die Offertverhandlung ausgeschrieben. Schriftliche, mit der Quittung einer k. k. Cassa über belegtes 10procentiges Badium des angebotenen Lieferwertes versehen mit 50 Kr. per Bogen gestempelte Offerte sind unter doppelt verschlossenen Couverts, von welchen das äußere die Adresse: «An die k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach», das innere die Bezeichnung: «Offert zur Lieferung von Brettern, Pfosten, Reifen, Träumen und Steinkohlen» zu enthalten haben, bis längstens 6. September 1898, 10 Uhr vormittags, bei der k. k. Tabak-Haupt-Fabrik in Laibach einzubringen und haben die

Erklärung zu enthalten, dass der Offertant die Bedingungen, welche in der Fabriktafel zu jedermanns Einsicht ausliegen, eingesehen hat und sich denselben ohne Vorbehalt unterwerfe, ferner, dass sich der Offertant einer 25procentigen Mehr- oder Weniger-Lieferung der oben angeführten Artikel unterwerfe.

Die Lieferpreise, welche bei den Brettern, weichen und lärchenen Pfosten, Schwellen und Reifen nach Stück, bei den harten Pfosten, Träumen nach Cubikmeter, endlich bei der Steinkohle nach Metercentner zu stellen kommen, sind in den Offerten sowohl in Biffen als auch in Buchstaben auszudrücken.

Sogenannte Concretalanbote sind als unzulässig von der Annahme ausgeschlossen. Der Lieferpreis ist loco k. k. Tabak-Haupt-Fabrik zu verstehen, was im Offerte ausdrücklich zu bezeichnen ist.

Die Offertanten haften mit ihren Anboten bis zur Entscheidung der k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien über das Concurrenz-Ergebnis.

Die Quittung über das bei einer k. k. Cassa erlegte Badium von 10 Procent wird den Herren Offertanten nach erfolgter Entscheidung der k. k. General-Direction der Tabakregie in Wien zurückgestellt.

Nach dem obigen Termine eingebrachte oder nicht gehörig instruierte Offerte bleiben unberücksichtigt.

k. k. Tabak-Haupt-Fabrik.

Laibach am 12. August 1898.

(3193) 3-2 Z. 3841 Pr.

Concurs-Ausschreibung.

An den staatlichen höheren Mädchenschulen in Sarajevo und Mostar, sowie an der mit Beginn des Schuljahres 1898/99 in Banjaluka zur Eröffnung gelangenden staatlichen höheren Mädchenschule wird mit Beginn des vorbezeichneten Schuljahres eine, event. zwei Lehrerinnenposten der humanistischen Fachgruppe (bosnische und deutsche Sprache, Geographie, Geschichte) zu besetzen sein; der genaue Bestimmungsort wird nachträglich festgestellt werden.

Mit einer solchen Stelle ist ein Jahresgehalt von 800 fl., nebst 200 fl. Quartiergeld und 200 fl. Zulage, zusammen 1200 fl.; ferner der Anspruch auf Erhöhung des Stammgehaltes um 200 fl. nach fünf, und um 300 fl. nach zwanzig, in definitiver Eigenschaft im Lande zurückgelegten Dienstjahren verbunden.

Des weitern ist an der mit Beginn des Schuljahres 1898/99 in Banjaluka zu eröffnenden staatlichen höheren Mädchenschule eine Industrielehrerinnenstelle für weibliche Handarbeiten zu besetzen. Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 500 fl. nebst 180 fl. Quartiergeld und 150 fl. Zulage, ferner der Anspruch auf Decenalzulagen von je 100 fl. nach je zehn, im Lande in definitiver Eigenschaft zurückgelegten Dienstjahren verbunden.

Die Anstellung erfolgt anfangs provisorisch mit der Aussicht auf definitive Ernennung nach angemessener Zeit, im Falle zufriedenstellender Verwendung. Bewerberinnen um die oben bezeichneten Stellen haben den Nachweis zu erbringen, dass sie die österreichische oder ungarische Staatsangehörigkeit, oder die bosnisch-hercegovinische Landesangehörigkeit besitzen, ferner dass sie für

den Unterricht in den bezeichneten Gegenständen formell befähigt sind und dass sie die bosnische (kroatische oder serbische) Sprache vollkommen beherrschen.

Die wohlinstruierten Gesuche um die gedachten Stellen sind

spätestens bis 1. September l. J.

an die gefertigte Landesregierung zu leiten.

Die Gesuche unterliegen der bosnisch-hercegovinischen Stempelgebühr per 40 Kr., die mit österreichischen Stempelmarken ordnungsmäßig gestempelt, in Oesterreich ausgestellten Urkunden als Beilagen unterliegen nur insofern keiner weiteren bosn.-herceg. Stempelgebühr, als nach Maßgabe des bosn.-herceg. Stempel- und Gebührengesetzes keine höhere als die bei der Ausstellung in Oesterreich erfüllte Gebühr zu entrichten ist und würde dieser eventuell entfallende Ergänzungsstempel von der bosnisch-herceg. Landesverwaltung nachträglich eingehoben werden.

Die in Ungarn ausgestellten Urkunden als Beilagen sind in nachstehender Weise auch mit bosn.-herceg. Stempelmarken zu versehen und zwar: Heimatschein, Taufschein (Geburtschein), ärztliches Zeugnis mit 40 Kr., Maturitätszeugnis und Absolutorium mit 10 Kr., Verwendungsgesuch, ausgefüllt von öffentlichen Behörden, mit je 1 fl., ionstige mit 40 Kr., Semestralzeugnisse mit 10 Kr.

Sonstige Urkunden, Schriften und amtliche Ausfertigungen, die außer der Verwendung zu Beilagen einer Gebär nicht unterliegen, sind mit bosn.-herceg. Stempelgebühr per 10 Kr. zu versehen.

In Ermanglung bosn.-herceg. Stempelmarken ist der entsprechende Geldebetrag beizufügen.

Landesregierung für Bosnien und die Hercegovina.

Br. 3841 pr.

Raspis natječaja.

Pri državnim višim djevojačkim školama u Sarajevu i Mostaru kao i pri državnoj višoj djevojačkoj školi, koja će se početkom školske godine 1898/99 otvoriti u Banjojuci, popuniće se početkom iduće školske godine jedno, odnosno dva mjesta učiteljica humanističke grupe (bosanski i njemački jezik, zemljopis i povijest). Gdje će biti namještenje, odrediće se naknadno.

S takim je mjestom skopčana godišnja plaća od 800 for. uz 200 for. stanarine i 200 for. doplatka, ukupno 1200 for., nadalje pravo na povišicu temeljne plaće za 200 for. iza pet, iza 300 for. iza dvadeset godina provedenih državne službe u definitivnom svojstvu.

Nadalje ima se pri državnoj višoj djevojačkoj školi u Banjojuci, koja se otvara početkom školske godine 1898/99 popuniti mjesto učiteljice ručnoga rada.

S tim je mjestom skopčana godišnja plaća od 500 for. uz 180 forinti stanarine i 150 for. doplatka, nadalje pravo na decenalne doplatke po 100 for. iza svakih 10, u definitivnom svojstvu u zemlji provedenih godina službe. Imenovanje je isprva privremeno s namdom na definitivno imenovanje iza nekog vremena a slučaju povoljna službovanja.

Natjecateljice za gornja mesta treba dokazati, da su austrijske ili ugarske državljanke ili pak pripadnice Bosne i Hercegovine, nadalje da su za nastavu u gotovo označenim predmetima formalno osposobljene, i da su bosanskom (hrvatskom ili srpskom) jeziku posvema vješte.

Valjano instruirane molbenice za redovna mjesta treba najkasnije

do 1. septembra o. g.

sprovesti podpisanoj zemaljskoj vladi.

Molbenice valja bilježovati bosn. herceg. biljegom od 40 novč., dokumenti, koji se istavljaju u Austriji i po propisu biljegovani austrijskim bilježima kao prilozima austrijskim bilježima samo u toliko daljoj bosn. herc. biljegovani pristojbi, ako po propisu bos. herc. biljegovani nego zakona valja, da se biljeguju po pristojbi nego što su već u Austriji biljegovani; ovo eventualno nadomirivaće biljegovanje zatraživače bos. herc. napredno zemlje naknadno od kompetentna. U Magjarskoj istavljajući dokumenti kao prilozima valja, da se biljeguju ovako bosansko-hercegovackim bilježima: zavidajni list, krštenica (rodni list), lječničko svjedočanstvo i po 40 nov., učiteljsko svjedočanstvo i svjedočbe o službovanju od javnih vlasti 1 for., ostale po 40 novč., semestralne dočbe 10 novč.

Ako nema bosanskih biljega, može uz molbenicu podati dotično novčani list u gotovom.

Zemaljska vlada za Bosnu i Hercegovinu. U Sarajevu, dne 6. jula 1898.

(3192) 3-1

Dienerstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Sarajevu ist eine Dienerstelle mit dem Gehalte jährlich 250 fl. nebst dem Bezuge der 25procentigen Activitätszulage und der Amtskleidung im ledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte freiverdende Stelle, haben ihre gehörig belegten Gesuche, in denen Bericht über die Amtshandlungen und Kenntnis beider Landessprachen nach vorgeschriebenen Wege im vorgeschriebenen Wege bis 15. September 1898 hieramt einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Amt vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, im Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 93, hingewiesen.

k. k. Kreisgerichts-Präsidentium Sarajevu am 19. August 1898.

(3187 a) 2-1

Gerichtsdienersstelle

beim Bezirksgerichte Senofelsch, eventuell beim k. k. Landesgerichts-Präsidentium in Laibach, ist eine Dienerstelle mit dem Gehalte jährlich 250 fl. nebst dem Bezuge der 25procentigen Activitätszulage und der Amtskleidung im ledigung gekommen.

Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte freiverdende Stelle, haben ihre gehörig belegten Gesuche, in denen Bericht über die Amtshandlungen und Kenntnis beider Landessprachen nach vorgeschriebenen Wege im vorgeschriebenen Wege bis 22. September 1898 beim k. k. Landesgerichts-Präsidentium in Laibach am 17. August 1898.

(3172) 3-2 G. J. A. 37/98 14.

**Edict.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekanntgemacht:  
Der Ausländer (Rheinprovinz) Nikolaus Milovitsch ist am 2. Februar 1898 zu Grafenfeld 20 mit Hinterlassung einer legitimen Verfügung gestorben. Nach derselben sind auf dessen Schwestern Agnes Dohmen in Düren bei Aachen und Katharina Börner von Köln am Rhein als Erben zur Erbschaft berufen. Dieselben werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis 1. November 1898

hiergerichts anzumelden, widrigenfalls die Verhandlung vor dem gefertigten Gerichte mit denjenigen Beteiligten, die darum eingekriten sind, vorgenommen werden würde.

In derselben Frist haben allfällige Gläubiger, welche Ansprüche auf den Verlass zu stellen glauben, ihre Forderungen so gewiss hiergerichts anzumelden, widrigenfalls über allfälliges Verlangen der Beteiligten Erben der bewegliche Nachlass an die auswärtige Gerichtsbehörde, oder die von derselben zur Uebernahme gehörig legitimierte Person ausgefolgt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I, am 2. August 1898.

Firm. 82.  
Einz. I. 72.

**Firma-Eintragung.**

In das diesiger Handelsregister für Einzelfirmen wurde eingetragen die Firma:  
**J. Hartman**  
für den Betrieb einer Gemischtwarenhandlung in Großschütz Nr. 4.  
Der Inhaber wird zeichnen: J. Hartman.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III, am 9. August 1898.

Firm. 87.  
Gen. I. 53.

**Oklic.**

V tusodni zadrudni register se je vpisalo:

**Kmetijsko društvo v Metliki, registrovana zadruga z omejeno zavezo.**

Zadruga ima svoj sedež v Metliki. Namen zadruge je:  
a) da oskrbuje svojim udom po najnižjih cenah gospodarske potrebscine vsake vrste, zlasti živino, krmno, umetni gnoj, semena, kmetijske stroje i. t. d.;  
b) da kmetijske pridelke, zlasti tudi živino, po naročilu svojih udov vnovčuje (v denar spravlja);  
c) da snuje naprave in naredbe v povzdigo kmetijstva svojih udov in v svrhu ugodnega razpečanja kmetijskih pridelkov svojih zadrudnikov.

Razglasila v imenu zadruge izhaja po dveh udih načelstva javna razglasila zadruge se vršijo po jedenkratnem objavljenju v dnevniku, v Ljubljani izhajajoče, in sicer v „Slovenec“.

Načelstvu je svobodno razglasati vru tega se v drugih listih in zadrudnikom v posebno važnih slučajih dostaviti pismena obvestila.

Pravila sklenjena bila so dne 31. julija 1898.  
Udje prvega načelstva so:  
Načelnik: Franc Kambič;  
Načelnika namestnik: Jože Vukšinič;

Udorniki: Ivan Pezdirec ml., Miko Kremesec, France Prus, Jože Ramuta, Zigel, Martin Simončič, Marko Kramar, Janez Jakljevič, Martin Matjasič, Jure Kozjan, Marko Nemanič, C. kr. okrožno sodišče v Rudolfswert, odd. III, dne 9. avgusta 1898.

(3155) Opr. st. E. 161/98 2.

**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju kmetske posojilnice na Vrhniki, zastopane po gosp. Ivanu Grudenu, bo dne

24. septembra 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označeni sodnji, na Vrhniki, dražba zemljišča vlož. št. 242 kat. obč. Preser, obstoječega iz hiše, stala, kozolca, vrta in njive.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 720 gld. Najmanjši ponudek znaša 385 gld.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označeni sodnji, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gled nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnine pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je znamenovati v bremenskem listu vložka za nepremičnino, ki jo je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja na Vrhniki, dne 6. avgusta 1898.

(3152) E. 635/98 7.

**Versteigerungs-Edict.**

Auf Betreiben der k. k. Finanzprocuratur für Krain als gesetzl. Vertreterin der Berechtigten von Brunnndorf findet am 12. September 1898,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. V, die Versteigerung der Realität Einl. J. 230 Catastralgemeinde Eggdorf, bestehend aus einer Garten-, 2 Wald-, 2 Acker-, 2 Wies- und 1 Torfboden-Parcelle, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 1455 fl. bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 966 fl.; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. VIII, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

k. k. Bezirksgericht Laibach, Abth. V, am 29. Juli 1898.

(3214) A. 214/98 9.

**Oklic.**

Na prošnjo Jakoba Peternela iz Bleda, varuha ned. Josipine Jekler, priglāsene dedice Ane Jekler, dovoljuje se prostovoljna, zavarovanam

upnikom toraj nekvarna dražbena prodaja v zapuščino Ane Jekler spadajočih zemljišč in sicer:

1.) pod vlož. št. 1 kat. obč. Bled nahajajočih se travnikov parc. št. 362, 363/1 in 363/3 kat. obč. Bled;

2.) pod vlož. št. 2 kat. obč. Bled nahajajoče se stavbene parcele št. 19 s hišo št. 76 in vrtom parc. št. 363/4 kat. obč. Bled;

3.) pod vlož. št. 1 kat. obč. Bled nahajajočih se travnikov parc. št. 350 in 351/1 kat. obč. Bled.

Izklicna cena znaša za travnike pod 1 po 5 gld. za kvadratni seženj, za travnika pod 3 po 3 gld. za kvadratni seženj, za hišo in vrt pod 2 pa skupaj 6500 gld.

Za izvršitev dražbe določa se jedini narok na dan

9. septembra 1898,

ob 9. uri dopoldne, na lici mesta na Bledu s pristavkom, da se bodo označena zemljišča prodala le za, ali nad izklicno ceno.

Dražbeni pogoji, po katerih je zlasti položiti 20% kot varsčino, leže tus. na vpogled.

Pri istem naroku vršila se bode ob jednom prostovoljna dražba v isto zapuščino spadajočih smrekovih in jelovih, v Mrzli dolini, ležečih 203 m<sup>2</sup> merečih hlovov, ki se bodo izklicali za 609 gld. in prodali le za, ali nad izklicno ceno proti takojšnjemu plačilu.

C. kr. okrajna sodnja v Radoljici, odd. I, dne 18. avgusta 1898.

(3204) E. 128/98 2.

**Dražbeni oklic.**

Po zahtevanju mestne hranilnice ljubljanske v Ljubljani, zastopane po dr. Ivanu Tavčarju, bo dne

21. septembra 1898,

dopoldne ob 11. uri, pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. IV, dražba zemljišč vlož. št. 264, 275 in 339 kat. občine sv. Križ, lastnih Martinu Nečemerju iz Sela, s pritkino vred.

Nepremičninam, ki jih je prodati na dražbi, je določena vrednost na 3461 gld. 81 kr.

Najmanjši ponudek znaša 2307 gld. 87 1/3 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitveni zapisnik i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj označeni sodnji, v izbi št. II, med opravnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodnji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena, ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj označene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je znamenovati v bremenskem listu vložkov za nepremičnine, ki jih je prodati na dražbi.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici, odd. I, dne 27. julija 1898.

(3215) A. 214/98 9.

**Edict.**

Ueber Einschreiten des Jakob Peternel von Belbes, Vormundes der mj. Josefina Jekler als erbserklärten Erbin nach Anna Jekler, wird die freiwillige, den versicherten Gläubigern daher unmaßthelilige licitatorische Veräußerung der in

der Verlass der Anna Jekler gehörigen Grundstücke und zwar:

1.) der sub Einl. Nr. 1 der Catastralgemeinde Belbes vorkommenden Wiesparcellen Nr. 362, 363/1 und 363/3 der Catastralgemeinde Belbes;

2.) der sub Einl. Nr. 2 der Catastralgemeinde Belbes vorkommenden Bau-parcelle Nr. 19 mit dem Hause Nr. 76 und dem Garten Nr. 363/4 der Catastralgemeinde Belbes;

3.) der sub Einl. Nr. 1 der Catastralgemeinde Belbes vorkommenden Wiesparcellen Nr. 350 und 351/1 der Catastralgemeinde Belbes bewilligt.

Der Ausrufspreis beträgt für die Wiesparcellen sub 1 je 5 fl. per Quadratklafter, für die Wiesparcellen sub 3 je 3 fl. per Quadratklafter, für das Haus mit Garten sub 2 aber 6500 fl.

Zur Vornahme der Feilbietung wird eine einzige Tagatzung für den

9. September 1898

beginnend Vormittag 9 Uhr, an Ort und Stelle in Belbes mit dem Beifuge bestimmt, daß die bezeichneten Objecte nur um oder über den Ausrufspreis werden veräußert werden.

Die Licitationsbedingungen, denen zufolge insbesondere 20% des Ausrufspreises als Badium zu erlegen sind, können hiergerichts eingesehen werden.

Bei dieser Tagatzung wird gleichzeitig die freiwillige Veräußerung von in denselben Nachlass gehörigen, in Mrzla dolina gelegenen 203 m<sup>2</sup> Fichten- und Tannentlögen erfolgen, welche um 609 fl. ausgerufen und nur um oder über den Ausrufspreis werden veräußert werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, Abth. I, am 18. August 1898.

(3227) Firm. 143.  
Zadr. II. 13.

**Razglas.**

Pri c. kr. deželnem kot trgovskem sodišču v Ljubljani se je izvršil vpis firme:

**Hranilnica in posojilnica pri sv. Jakobu ob Savi, registrovana zadruga z neomejeno zavezo**

v zadrudni register.

Zadruga se opira na zadrudna pravila z dne 17. avgusta 1898, ima svoj sedež pri sv. Jakobu ob Savi in namen, razmere svojih članov v nra-nem in gmotnem oziru zboljšavati v to svrhu:

- a) prejemati denar (hranilne vloge) na obresti;
- b) dobivati si denarna sredstva s svojim zadrudnim kreditom;
- c) dajati posojila.

Načelstvo obstoji iz načelnika in treh odbornikov, katere izvoli občni zbor za eno leto.

Tačasni udje načelstva so:

Gregor Jakelj, župnik pri sv. Jakobu ob Savi št. 7;

Franc Gerčar, posestnik v Dragomelju št. 11;

Jurij Orehek, posestnik v Podgorici št. 42;

Luka Mivšek, posestnik na Pešati št. 20.

Načelstvo podpisuje v imenu zadruge tako, da se podpiseta dva uda pod firmo zadruge, katera naj bode pisana ali s pečatom natisnjena.

Svoje sklepe razglasa načelstvo v oznanili, v uradnici nabitimi.

Dan, ura, kraj in dnevni red občnega zbora razglasiti je osem dni prej v dnevniku „Slovenec“, izhajajočem v Ljubljani.

Zvršitev vpisa se nalaga voditelju registra in se ob enem zakonito razglasi.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani, o. l. d. III., dne 19. avgusta 1898.

Im Hause Kirbisch in der Stern-  
allee ist ein schönes

# Geschäftslocal

mit zwei Schaufenstern ab November  
zu vermieten. (2949) 7  
Anzufragen in der Conditorei.

# Eine schöne Wohnung

im II. Stooke, bestehend aus fünf Zim-  
mern, Vorsaal, Vorzimmer, Küche, Speise-  
kammer, Badezimmer, Dienstbotenzimmer,  
Keller und Dachraum, ist mit **November-  
Termin im Hause Kirbisch, am  
Congressplatz (Sternallee), zu ver-  
mieten.**

Anzufragen beim Hauseigenthümer in  
der Conditorei. (2811) 11

Der gefälligen besonderen Beachtung empfohlen!  
Innerhalb jedes Postbestellbezirkes,  
jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf und  
Wunsch auch in jedem Ortsgemeindegebiete  
wird eine verständige, thatkräftige und ver-  
lässliche Persönlichkeit als

**Vertrauensmann und Geschäftsvermittler**  
mit beachtenswerthem Nebenverdienste,  
steter Steigerung und vieljähriger Dauer,  
von einem mehr als drei Jahrzehnte  
bestehenden, vaterländischen Finanzunter-  
nehmen anerkannter Vertrauenswürdigkeit  
und ersten Ranges angestellt. Schriftliche  
Anerbieten unter **20.298. Graz, post-  
lagernd.** (1852) 25-16

Ein neugebautes, stockhohes

# Haus

mit mehreren hübschen Wohnungen, einer  
großen Werkstätte und Garten, fürs Fleisch-  
hacker-, Fiaker-, oder für ein anderes Ge-  
schäft geeignet, ist **sofort unter günsti-  
gen Zahlungsbedingungen zu ver-  
kaufen.** (3191) 3-2  
Nähere Auskunft ertheilt **A. Kallš,**  
**Vermittlungs-Bureau in Laibach.**

# Vertrauenswürdiger Mann

mit Caution und guter Schrift, Rechner,  
bei der k. k. Grundsteuer-Cataster-Evidenz-  
haltung thätig gewesen,

bittet um Stelle

in einem Comptoir oder deutschen Ge-  
schäft als **Magazineur, Portier, Auf-  
seher** o. dgl. Anträge an die Administration  
dieser Zeitung erbeten. (3208) 3-2

Lehrnis u. Stellenvermittlung  
Erfolg garantiert, Brief-Untericht

## BUCHHALTUNG

Stenographie, Rechnen,  
Correspondenz, Wechselrecht etc.  
PROSPECTE GRATIS

**K. E. LÖW**  
LÖST. HANDELS-SPECIALLEHR.  
WIEN VIII/4

(1982) 28

# Schreiber

mit correcter Schrift findet einige Zeit hin-  
durch Beschäftigung. Diurnum fl. 1-50.

Offerte unter **«B. A.» 10 post-  
lagernd, Laibach.** (3240) 2-1

In der Nähe der Realschule ist  
bei einer soliden Familie ein bewährter

# Kostort

für Knaben oder Mädchen

zu haben. Clavier steht zur Verfügung.  
Die Adresse ist in der Administration  
dieser Zeitung zu erfahren. (3239) 4-1

# Wohnung

und gute Hausmannskost  
zu billigen Preisen.

Auf Wunsch wird auch die Kost über  
die Gasse verabreicht. (3145) 3-3  
Näheres bei der Administration dieser  
Zeitung zu erfragen.

# Zwei Studenten oder Schulfädchen

werden in einer achtbaren, im Centrum der  
Stadt wohnenden Familie unter billigen  
Bedingungen

in Kost und Wohnung aufgenommen.  
Näheres in der Administration dieser  
Zeitung. (3150) 8-2

Im **Leuz'schen Hause, Peters-  
strasse Nr. 34,** ist ein

# Geschäftslocale

mit einem Zimmer, Küche, Speisekammer  
etc. für den Novembertermin zu vergeben.  
Anzufragen dortselbst bei Herrn **Josef  
Leuz.** (3189) 3-3

# Für November-Termin

ist im Hause **Petersstrasse Nr. 4, im  
I. Stock, eine schöne**

# Wohnung

bestehend aus 4 Zimmern, Dienst-  
boten-Zimmer, Küche, Speisekam-  
mer etc. sowie ein größeres und ein lei-  
neres

# Geschäftslocal

am Petersdamm zu vermieten.  
Nähere Auskunft beim Hauseigenthümer  
dasselbst. (2682) 14

L. Koestlin, Bregenz.



Hohenlohe'sches Hafermehl  
Beste Kindernahrung.

# Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede  
Schachtel  
und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches  
Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung  
und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgan-  
tillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (269) 52-53

Preis jeder Original-Schachtel 1 fl. 5. W.  
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

# Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche  
A. Molls Schutz-  
marke trägt und mit der Bleiplombe  
«A. Moll» verschlossen ist.

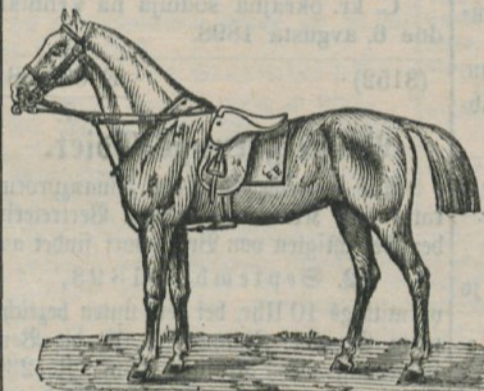
Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerz-  
stillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen  
bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nervenkräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. —90.

Hauptversandt durch

**Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.**  
In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate.  
Depôts: **Laibach:** G. Piccoli, Apotheker; Ubaldo von Trnkóczy, Apotheker; Štef.  
Jos. Močnik, Apotheker.

# Erstes u. grösstes krain. Riemer- u. Sattlergeschä



# Franz Primož

Riemer und Sattler

Petersstrasse Nr. 34  
in Laibach

empfeilt sich dem hochgeachteten  
P. T. Publicum und den Herren  
Riemer- und Sattler-Arbeiten. (2679)

# Pferdegeschirren und Sätteln, complete Reitzeugen

# Maschinenriemen - Erzeugung.

Alle Reparaturen werden besorgt und billigst berechnet.  
Auswärtige Aufträge werden schnellstens und prompt ausgeführt.

(3206) C. II. 148/98 C. II. 150/98 (3138) 3-2

# Oklic,

Zoper Blaža Logarja iz Knežaka,  
in Antona in Ursulo Šircelj iz Dol.  
Zemona, oziroma njihovim pravnim  
naslednikom, bivališče je neznano, se  
je podala pri c. kr. okrajni sodniji v  
Bistrici po Franciski Marinčič iz Kne-  
žaka in Antonu Šircelju iz Dol. Zemona  
št. 73 tožba zaradi na priznanje pri-  
posestovanja zemljišča vlož. št. 16 ad  
Knežak in vlož. št. 97 ad Dol. Zemon.  
Na podstavi tožbe določi se dan za  
ustno razpravo na  
30. septembra 1898,  
ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Blaža Logarja  
in Antona in Ursule Šircelj v Dol.  
Zemonu se postavlja za skrbnika  
gospod Andrej Uršič v Il. Bistrici. Ta  
skrbnik bo zastopal tožence v ozna-  
menjeni pravni stvari na njihovo ne-  
varnost in stroške, dokler se ali ne  
oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo  
pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Il. Bistrici,  
odd. II, dné 31. julija 1898.

# Amortizacijski oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani  
naznanuje, vsled prošnje Slovenske  
Maticice sporazumno z Narodno tiskar-  
nico z dné 28. maja t. l. vpelje se na  
amortizaciji srečk Narodne tiskar-  
nice št. 372, glaseča se na ime Frana  
riča v Trstu, in št. 373, glaseča na  
ime rajnega Jurija Lavriča št. 374,  
keka, ter izda dotični amortizacijski  
oklic.

Vsim onim, ki se zanimajo za  
se s tem oklicem prijavi, da se  
zgoraj navedene delnice po  
enega leta, sestih tednih  
treh dni

ako jih nikdo ne zahteva za  
ne dokaže svoje lastniške prave  
proglasile za razveljavljene.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani,  
odd. III, dné 9. avgusta 1898.

# Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

- Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, gold. 1-20, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.
- Aškero A., Balade in romance, gold. 1-30, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.
- Aškero A., Lirske in epske poezije, gold. 1-30, elegantno vezane gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.
- Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, gold. 1-70, elegantno vezane gold. 2-25, po pošti 10 kr. več.
- Baumbach, Zlatorog, poslovenil A. Funtek, elegantno vezan gold. 2-—, po pošti 5 kr. več.
- Jos. Stritarja zbrani spisi, 6 zvezkov gold. 15-—, v platno vezani gold. 18-60, v pol francoski vezbi gold. 20-70.
- Levstikov zbrani spisi, 5 zvezkov gold. 10-50, v platno vezani gold. 13-50, v pol francoski vezbi gold. 14-50, v najfinejši vezbi gold. 15-50.
- Bedenek, Od pluga do krone, gold. 1-50, v platno vezan gold. 2-—, po pošti 10 kr. več.
- Funtek, Godec, gold. 1-20, elegantno vezan gold. 1-80, po pošti 10 kr. več.
- Majar, Odkritje Amerike, gold. 1-60, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, Saljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja gold. —90, po pošti 10 kr. več.
- Brezovnik, Zvončeki, gold. 1-30, po pošti 10 kr. več.
- Nedved, Vaje v petji, gold. —60, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, Nauk o glasbi, gold. —15, po pošti 3 kr. več.
- Nedved, Početni nauk v petji, gold. —20, po pošti 3 kr. več.